

PSV Bad Kreuznach Abteilung Badminton

Kontaktperson:

Michael Bothner

Tel.: 0171-269 48 31

E-Mail: mobinsa@web.de

Spielbericht Mannschaften Post-SV Bad Kreuznach Badminton I-III

Landesligist Post-SV Bad Kreuznach ist auf den Sieg-Geschmack gekommen

(mib.) Post-SV Bad Kreuznach feierte mit dem zweitem Saisonsieg und insgesamt zehnten Spiel ohne Niederlage den vorzeitigen Klassenerhalt. PSV II sicherte ohne eigenes Spiel die Ligazugehörigkeit. PSV III verpasste das Aufstiegsendspiel am letzten Spieltag.

Landesliga. Mit dem zweiten Sieg infolge zum schlussendlich souveränen Klassenerhalt: Nach dem überfälligen ersten Saisonsieg (7:1) gegen den 1.BCW Hütschenhausen II stellten die Kreuznacher Federballkünstler_innen mit dem knappen 5:3-Erfolg beim Tabellenletzten TuS Haardt die derzeit starke Form erneut unter Beweis. Der TuS stand gegen den PSV mit dem Rücken zur Wand. „Haardt wollte den letzten Strohalm ergreifen, kam gut aus den Startlöchern und setzte uns unter Druck.“, analysierte Michael Bothner, „Wir haben uns jedoch gefangen und die Partie noch gedreht.“ Durch den äußerst knappen Erfolg im Frauendoppel, Claudia Hüner/Brigitte Scherer schlugen Aggi Usinger/Sarah Eisenberger 17:21, 21:19, 21:19, und dem klaren Sieg im zweiten Männerdoppel gingen die stark abstiegsgefährdeten Südpfälzer_innen mit 2:0 in Führung. Den totalen Fehlstart verhinderte das erste Männerdoppel Bothner/Andreas Willeke. Sie wiesen Simon Gerth/Lukas Kaiser mit einer mittelmäßigen Leistung erst im dritten Satz in die Schranken. Das erste Männereinzeln ging kampflös an die Badestädter_innen. Die endgültige Wende gelang Eisenberger durch den Erfolg im Fraueneinzeln gegen Scherer. Die PSVlerin spielte stark, profitierte jedoch auch von der krankheitsbedingten Aufgabe ihrer Gegnerin. Mannschaftskapitän Marcel Lorè und Altmeister Willeke schnürten mit ihren Einzelsiegen gegen Martin Baader, respektive Gerth, das Erfolgspaket und besiegelten gleichzeitig den sicheren Wiederabstieg des letztjährigen Verbandsklassemeisters. Im Mixed gelang den Gastgeber_innen immerhin noch Ergebniskosmetik. Hüner/Kaiser besiegten die gesundheitlich stark angeschlagene und nichtsdestotrotz aufopferungsvoll kämpfende A. Usinger und ihren Mann Jörg knapp in drei Sätzen. Mit nunmehr 12:14 Punkten, Rang fünf im derzeitigen Gesamtklassament und Platz drei in der bisherigen Rückrundentabelle hat die erste Equipe ihre Pflicht eindrucksvoll erfüllt. Am letzten Spieltag wartet mit dem Heimspiel gegen den feststehenden Meister BV Kaiserslautern eine schwere und reizvolle Aufgabe für die anstehende Kür.

TuS Haardt – Post SV Bad Kreuznach 3:5

1.MD: Gerth/Kaiser-Willeke/Bothner 19:21, 21:16, 18:21; 2.MD: Baader/Theobald-Lorè/J.Usinger 21:15, 21:13; FD: Hüner/Scherer-A.Usinger/Eisenberger 17:21, 21:19, 21:19; 1.ME: Conrad-Bothner 0:21, 0:21; 2.ME: Gerth-Willeke 17:21, 20:22; FE: Scherer-Eisenberger 14:21, 3:21; 3.ME: Baader-Lorè 17:21, 20:22; MX: Hüner/Kaiser-A./J.Usinger 15:21, 21:16, 21:17

Verbandsklasse. Als Zuschauer_innen zum Klassenerhalt: Die zweite Mannschaft des Post-SV hatte spielfrei, erreichte jedoch aufgrund der Niederlage des TV Kleinniedesheim (1:7 bei Meister und Landesligaaufsteiger SV Viktoria Herxheim II) und der eigenen geschaffenen Grundlage im Rundenverlauf den sicheren Klassenerhalt. Am letzten Spieltag geht die zweite Equipe somit ohne

großen Druck in die Partie beim feststehenden Absteiger BV Kaiserslautern II. In dieser Begegnung ist ein Punktgewinn ausreichend, um den derzeitigen fünften Rang zu verteidigen.

Bezirksklasse Nord. Wie gewonnen, so zerronnen: Team III verpasste durch die unerwartete und deutliche 2:6-Pleite beim Tabellenvorletzten SG Offenheim/Wallertheim II das Aufstiegsendspiel am letzten Spieltag gegen die TG Mainz-Gonsenheim. Im Vergleich zum beeindruckenden Heimerfolg einen Spieltag zuvor gegen den amtierenden Meister und Erstvertretung der SG, war in dieser Begegnung der Wurm drin. „Den Ausfall unserer Stammfrauen, die in dieser Liga dominieren, wussten wir heute einfach nicht zu kompensieren.“, zeigte sich Kapitän Michael Müller leicht enttäuscht. Die jungen Laura Zurmöhle und Salina Leupen schlugen sich zwar wacker, blieben aber in den reinen Frauenpartien weitestgehend glücklos. Die Gastgeber_innen stellten mit der 3:0-Führung nach den Auftaktdoppeln früh die Weichen auf Sieg. Auf Seiten von Team III sorgten das Mixed Leupen/M.Müller und Lukas Kühnle im zweiten Männereinzeln für die Punkte.

SG Offenheim/Wallertheim II – Post SV Bad Kreuznach III 6:2

1.MD: A.Meininger/Herrmann-M.Müller/Kunz 21:15, 21:13; 2.MD: Unger/Schumacher-Kühnle/Wilbert 21:18, 21:10; FD: C.Meininger/Bober-Zurmöhle/Leupen 21:11, 21:13; 1.ME: Meininger-Kunz 21:19, 22:24, 21:14; 2.ME: Herrmann-Kühnle 13:21, 17:21; FE: Bober-Zurmöhle 21:16, 21:17; 3.ME: Unger-Reckwell 24:22, 21:8; MX: C.Meininger/Schumacher-Leupen/M.Müller 12:21, 19:21